

Workshop



EUROPA-
UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT
(ODER)

DFG

Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Titelbild: Schulhof in Bolivien, Copacabana, mit
freundlicher Genehmigung von Andreas Moser



REALISMEN

Montag, 27. September

09.15-10.15 **Matthias Schloßberger** (Frankfurt Oder):
Einführung

Block 1: Die Wirklichkeit des Lebendigen

10.15 -11.15 **Andrea Mina** (Turin): Das Leben als 'echte
Wesenheit'. Schelers Kritik der reduktionistischen
Lebensauffassungen

11.30 -12:30 **Peter Gaitsch** (Wien): Das Gleichgültige und der
Drang. Phänomenologischer Realismus und funktionaler
Vitalismus

Mittagspause

Block 2: Werte und Gefühle

14.00-15.00 **Ingrid Vendrell-Ferran** (Frankfurt a. Main):
Realität und Schein der Emotionen

15.00-16.00 **Annika Hand** (Landau): Un-verschämtheit! Schelers
Blick auf das unverstellte Selbst

16:15-17.15 **Moritz von Kalckreuth** (Wuppertal): Schelers
Werttheorie - interdisziplinär betrachtet

18.45 **Gemeinsames Abendessen in der Taverna Athos,
Hanewald 9.**

Dienstag, 28. September

Block 3: Realismen?

9.15 -10.15 **Hannes Wendler** (Heidelberg): Materiales Apriori
oder Empirischer Dreck?

10.15-11.15 **Friedrich Hausen** (Dresden): „Daseinsrelativität" als
Schlüsselkonzept in Schelers Ontologie

11.30-12.30 **Susi Gottlöber:** (Maynooth): Die Realismusfrage.
Scheler und Stein im Vergleich

Mittagspause

Block 4: Leben und Tod

14.00-15.00 **Alexander Nicolai Wendt** (Heidelberg): Ist das
Seelenleben real?

15.00-16.00 **Christian Sternad** (Koblenz-Landau): Über die
Wirklichkeit des Todes

Block 5: Scheler Edieren

16.30- 18.00 Gespräch mit Wolfhart Henckmann und Konstantin
Hokamp